

Die Theodor-Heuss Hauptschule macht Theater!

Seit gut drei Jahren ist an unserer Schule die Theaterarbeit mit den Jugendlichen der Jahrgangsstufe neun und zehn fester Bestandteil des Wahlpflichtbereiches Kunst. Diese Arbeit wird durch das Landesprojekt Kultur und Schule gefördert und unterstützt.

Den entscheidenden Impuls für die Einrichtung dieses Unterrichtsfaches setzte Frau Dickmans, als sie vor drei Jahren Herrn Ulrich Maiwald als ausgebildeten Schauspieler und Theaterpädagogen BUT für die Arbeit an der Schule begeistern und gewinnen konnte. Seither unterrichten sie gemeinsam als Team die Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit großer Freude in der Kunst des Theaterspielens.



Aber was hat Schauspiel an einer Schule zu suchen?

Es gibt eine Vielzahl von Gründen, die für eine theaterpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sprechen. Hier nur drei davon:

1. Theater weckt die Neugierde, sich selbst und die Welt neu zu entdecken und mit anderen Augen zu sehen, weil man in der schauspielerischen Arbeit ständig die Perspektive ändern und sich selbst verwandeln muss, um der eigenen Bühnenrolle gerecht zu werden.
2. Theater ist eine ganz praktische und intensive Form der Begegnung mit Kultur und Kunst, weil sie über die eigene Tätigkeit und nicht über den Konsum vorgefertigter Bilder verläuft.
3. Theater fördert das Selbstvertrauen und gleichzeitig die Gemeinschaftsbildung, weil man in der Arbeit erlebt, dass jeder einzelne wichtig ist und das gemeinsame Projekt nur gelingt, wenn alle zusammenhalten.



Mit Begeisterung widmen sich jedes Jahr circa fünfzehn Schülerinnen und Schüler der Schauspielkunst und lernen in den regelmäßigen Proben durch gezielte theaterpädagogische Übungen ihre körperliche und sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu steigern, auf der Bühne aufeinander einzugehen und ihre Rollen für das Publikum überzeugend zu verkörpern. Bei dieser Arbeit geht es neben dem Erlernen der Grundlagen des schauspielerischen Handwerks auch darum, dass sich die Jugendlichen in ihrer persönlichen Ausdruckskraft erleben, Ängste überwinden und das eigene kreative Potential entdecken. Auch soziale Kompetenzen werden durch die gemeinsame künstlerische Arbeit gefordert und gefördert.



Im Zentrum des Projektes steht die Erarbeitung eines abendfüllenden Theaterstückes, das vor der Schulöffentlichkeit aufgeführt und zum Teil von den Schülern in Zusammenarbeit mit den projektleitenden Pädagogen entwickelt und geschrieben wird. Die Aufführungen sind für das gesamte Schauspielteam eine große Herausforderung, aber auch der Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit. Es verlangt eine große Portion Mut und Selbstbewusstsein von den Schülern, sich der Öffentlichkeit zu stellen. Es sind viele helfende Hände nötig, um zum Gelingen einer Theaterproduktion beizutragen. Durch die schöne Zusammenarbeit mit der

Schulband unter der professionellen Leitung von Herrn Werner, dem Kunstkurs, der unter der Leitung von Herrn Haas für ein beeindruckendes Bühnenbild sorgt sowie der fachkundigen Begleitung unseres Bühnenbeleuchters Herrn van Ackern wird das Theaterspiel nahezu zu einem Gesamtkunstwerk, das die verschiedensten Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten zusammenführt und durch die Kunst verbindet.



Insgesamt ist die Theaterarbeit für alle Beteiligten ein großes Abenteuer und einzigartiges Erlebnis. Die Schülerinnen und Schüler können miteinander und aneinander wachsen, um gemeinsam für andere etwas auf die Bretter, die die Welt bedeuten, zu bringen.

Ulrich Maiwald
Dipl. Sprachgestalter/Schauspieler,
Theaterpädagoge BUT